

# RS OGH 2002/10/3 21Bs286/02

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.2002

## Norm

TKG §89 Abs2

TKG §89 Abs2 Satz2

## Rechtssatz

1. Dem trotz Aufforderung nicht berücksichtigungsfähig rechtsförmig dargetanen Begehren hinsichtlich der bekämpften Stundensatzhöhe für einen zur Leistung nach § 89 Abs 2 TKG herangezogenen Spezialisten fehlt das Rechtsschutzinteresse. 2. Der angemessene Kostenersatz im Sinne von § 89 Abs 2 2 Satz TKG kann nie höher sein als der tatsächliche Aufwand, er muss aber keineswegs so hoch sein. SW: Höhe Stundensatz; Anspruchsverlust; Mitwirkungspflicht

## Entscheidungstexte

- 21 Bs 286/02

Entscheidungstext OLG Wien 03.10.2002 21 Bs 286/02

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2002:RW0000570

## Im RIS seit

03.11.2011

## Zuletzt aktualisiert am

03.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)